NEUE ELITESCHULE DES SPORTS

STAATLICHES GYMNASIUM MÜNCHEN-NORD

Wie die LH München im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgabenstellung als Schulaufwandsträger kürzlich mitgeteilt hat, verläuft der Baufortschritt des neuen, 65 Mio. € teuren staatlichen Gymnasiums im Münchner Norden nach Plan. Zum Greifen nahe rückt damit die Inbetriebnahme zum Schuljahr 2016/17 mit den Jahrgangsstufen 5 bis 7. Seit dem Schuljahr 2014/15 sind sog. Vorläuferklassen am Gymnasium München Moosach und in umliegenden Gymnasien eingerichtet. Das staatliche Gymnasium München-Nord an der Knorrstr. 175 wird neben den normalen Klassen auch sogenannte Leistungssportklassen einrichten, um hoffnungsvollen Talenten ausgewählter olympischer Sportarten als Eliteschule des Sports zu dienen. Hauptaugenmerk liegt dabei entsprechend dem Konzept des bayerischen Sports zum Bedarf des Nachwuchsleistungssports in Bayern auf dem sog. qualifizierten Quereinstieg in Jahrgangsstufe 8. Das vierzügige Gymnasium mit Ganztagsangebot wird wie die übrigen drei in Bayern etablierten Eliteschulen des Sports keine reine Sportlerschule sein, sondern auch das schulische Angebot für alle Familien im Münchner Norden deutlich verbessern.

Als Sprachenfolge sind Englisch-Französisch und Englisch-Latein, als Ausbildungsrichtungen sowohl die sprachliche als auch die naturwissenschaftlichtechnologische vorgesehen. Zusätzlich wird das staatliche Gymnasium für ausgewiesene Talente der vertraglich in die Eliteschule eingebundenen olympischen Sportfachverbände die in Bayern etablierten Strukturmerkmale einer Eliteschule des Sports vorhalten. Dies sind insbesondere: vormittägliche Trainingsfenster, Nachführunterricht, Profilfach Sport ab Jahrgangsstufe 8 sowie die Möglichkeit der Schulzeitstreckung in der Oberstufe.

Folgende Sportarten werden an der neuen Eliteschule vertreten sein: Basketball (männlich), Bogenschießen, Judo, Leichtathletik, Schwimmen inkl. Synchronschwimmen, Short-Track, Tischtennis, Trampolin sowie Volleyball (männlich/weiblich).

Der Zugang zum neuen Gymnasium im Münchner Norden als Eliteschule des Sports setzt neben der Erfüllung der für den gymnasialen Bildungsgang vorgegebenen Übertritts- und Aufnahmebedingungen zweierlei voraus: Erstens muss die jeweilige Sportart entsprechend den Leitlinien zur Aufnahme eines Verbandes an Eliteschulen des Sports in Bayern an der Schule vertreten sein. Zweitens muss eine sportfachliche Befürwortung des jeweiligen Landesverbandes und des Olympiastützpunktes zur Aufnahme des jeweiligen Talents vorliegen. In der Landeshauptstadt können auswärtige Sportler das Haus der Athleten in München nutzen.